

_____ wird lt. Konferenzbeschluss vom
_____ versetzt.
Er/Sie nimmt ab _____ am Unterricht der Klasse 3 teil.

59368 Werne,

Ort und Datum

Klassenlehrer/in (Siegel) Schulleiter/in

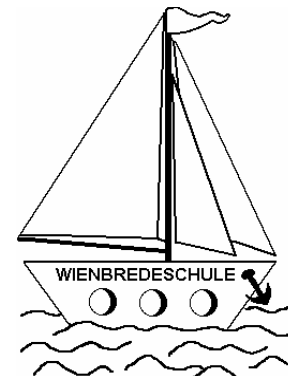
Wiederbeginn des Unterrichts: _____

Kenntnis genommen: _____
Erziehungsberechtigte

Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen die Entscheidung, die Schülerin / den Schüler nicht zu versetzen, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Zeugnisses Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Schule zu erheben.

Wienbredeschule

Städtische Gemeinschaftsgrundschule



Leistungsrückmeldung Schuleingangsphase

Schuljahr 2010/2011

für



geboren am _____

Arbeitsverhalten

Fähigkeiten	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden
lieferte weiterbringende und durchdachte Beiträge				
verfügte über ein gutes Aufgabenverständnis				
zeigte sich anstrengungsbereit				
arbeitete ausdauernd, konzentriert und in angemessenem Tempo				
organisierte sich und seinen Arbeitsplatz selbst				
bat um Hilfe / konnte Hilfe anderer annehmen				
brachte angefangene Arbeiten zu Ende				
konnte Arbeitsergebnisse kontrollieren und überarbeiten				
trug bei Partner- und Gruppenarbeiten zu Arbeitsergebnissen bei				
ging sorgfältig mit den Arbeitsmaterialien um und präsentierte ordentliche Arbeitsergebnisse				

Sozialverhalten

hielt sich an vereinbarte Regeln				
ordnete eigene Wünsche und Bedürfnisse unter				
konnte in sozialen Bezügen verantwortlich handeln, Verantwortung für andere übernehmen, Andersartigkeit akzeptieren				
trat Erwachsenen höflich und angemessen gegenüber				
stand zu eigenem Fehlverhalten				
trug zur Konfliktlösung bei				
übernahm eigenverantwortlich Aufgaben in der Klassengemeinschaft				

Musik

zeigt sich motiviert beim Improvisieren und Experimentieren mit Instrumenten und der eigenen Stimme				
kann sich auf Hörerlebnisse angemessen einlassen und diese verbal und gestalterisch umsetzen				
erfasst Lieder schnell in Text und Melodie				
kann Musik mit Bewegung verbinden und sich in Rhythmen einfühlen				

Bemerkungen:

Fehlstunden: ____ davon unentschuldigt: ____

Lernbereiche / Fächer

Religionslehre _____

Deutsch _____

Sprachgebrauch _____

Lesen _____

Rechtschreiben _____

Englisch _____

Sachunterricht _____

Mathematik _____

Sport _____

Musik _____

Kunst _____

Notenstufen gemäß § 48 Abs. 3 Schulgesetz NRW (SchulG):

Bei der Bewertung einzelner Schülerleistungen werden die folgenden Notenstufen zugrunde gelegt: sehr gut (1); gut (2); befriedigend (3); ausreichend (4); mangelhaft (5); ungenügend (6).

Schuleingangsphase 1. 2. 3.

Religion

Fertigkeiten und Fähigkeiten / Einstellungen und Haltungen	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht /kaum vorhanden
zeigt Interesse an religiösen Themen				
lässt sich auf Gespräche und Aktionen zu den Themen des Religionsunterrichts innerlich ein				
beteiligt sich mit sinnvollen Beiträgen am Religionsunterricht				
kann Gedanken zu Themen des Religionsunterrichts gestalterisch / schriftlich sorgfältig und in Rollenspielen angemessen umsetzen				

Kunst

zeigt Kreativität und Gestaltungsfreude in den verschiedenen Bereichen des Kunstunterrichts				
lässt sich gern auf Kunstwerke ein, erfasst bildnerische Mittel und benennt sie				
zeigt Geschick im Umgang mit Techniken und Materialien				

Englisch

versteht wiederkehrende Wörter und Wortfolgen und handelt entsprechend				
erfasst Inhalte kleiner, durch Bilder unterstützte Geschichten und Lieder				
teilt sich mit geübten Sätzen/Redewendungen mit und kann sich verständigen				
ordnet Schriftbild und Bedeutung einzelner Wörter richtig zu				
schreibt gesicherte Wörter richtig ab				
spricht geübte Wörter/Redewendungen verständlich aus				
verfügt über erste einfache sprachliche Mittel und Grammatikstrukturen				

Schuleingangsphase 1. 2. 3.

Deutsch

Deutsch als Erstsprache Deutsch als Zweitsprache

Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen:	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden
Motiviertes Lesen / Umgang mit Texten und Medien				
kann selbstvergessen und konzentriert lesen				
kann informierend und sinnentnehmend lesen				
kann Texte vorstellen				
liest altersgemäße Texte				
kann den PC als Schreibwerkzeug nutzen				
Mündliches Sprachhandeln				
kann verstehend zuhören				
drückt sich an Alltagssituationen verständlich aus				
kann erzählend, sachbezogen sprechen				
kann die eigene Meinung zu gemeinsamen Themen mitteilen				
Schriftlicher Sprachgebrauch / Rechtschreiben				
hat ein gut lesbares und flüssiges Schriftbild				
ist sicher im Umgang mit Lauten und Buchstaben				
kann eigene Texte verständlich verfassen				
kann Grundlagen des erzählenden und sachbezogenen Schreibens anwenden				
kann Texte gestalten und vorstellen				
zeigt beim Verfassen eigener Texte Einfallsreichtum				
kann methodisch abschreiben				
kann mit dem Wörterbuch umgehen				
Rechtschreibespür				
kann selbstständig mit Arbeitsmethoden lernen und üben				
Wendet Abweichungen von der rein lautlich orientierten Schreibweise an				
erkennt die Wortarten Artikel, Nomen, Adjektiv, Verb				
wendet die Groß- und Kleinschreibung an				
beachtet Satzanfang und Satzschlusszeichen				

Schuleingangsphase 1. 2. 3.

Mathematik

Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den Bereichen:	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht / kaum vorhanden
Arithmetik				
Zahlvorstellung im Zwanzigerraum				
Zahlvorstellung im Hunderterraum				
Blitzrechnen (Kopfrechnen, Schnelles Rechnen)				
Addition / Subtraktion ohne Überschreitung				
Addition mit Überschreitung				
Subtraktion mit Überschreitung				
Multiplikation (Einmaleins)				
Division (Einsdurcheins)				
nutzt Rechenstrategien und -vorteile				
Geometrie				
Achsensymmetrie (Spiegeln)				
Ebene Figuren / Grundformen				
Körper (u.a. Würfel)				
räumliches Vorstellungsvermögen				
Zeichnen (Schablone, Lineal, Freihand, Muster, Tabellen)				
Sachrechnen				
Sachzusammenhänge erkennen und beschreiben				
Sachaufgaben bearbeiten und lösen				
Grundvorstellung Zeit				
Grundvorstellung Längen				
Grundvorstellung Geld				
Übergeordnete Fähigkeiten				
entnimmt und verwendet Daten				
findet kreative Lösungswege				
löst Denkaufgaben				

Schuleingangsphase 1. 2. 3.

Sachunterricht

Fertigkeiten und Fähigkeiten / Einstellungen und Haltungen	ausgeprägt vorhanden	vorhanden	teilweise vorhanden	nicht /kaum vorhanden
zeigt Interesse an Themen des SU				
bringt Vorkenntnisse ein				
kann Vermutungen anstellen und angemessen versprachlichen				
kann Informationsquellen finden und nutzen				
nutzt Arbeitsangebote <ul style="list-style-type: none"> • selbst • sorgfältig 				
kann Sachverhalte beobachten, beschreiben, unterscheiden, zeichnen und untersuchen				
kann Ergebnisse und Sachverhalte sorgfältig dokumentieren				

Sport

zeigt Freude und Einsatz				
setzt vorgegebene Bewegungsaufgaben um				
hat allgemeine Grundfertigkeiten in den Inhaltsbereichen dieses Schuljahres erlernt				
zeigt ein faires Verhalten				
zeigt ein kooperativ - kommunikatives Verhalten				
entwickelt eigene Ideen und setzt diese um				
nutzt verschiedene Bewegungsmöglichkeiten im Wasser und geht verantwortungsbewusst damit um				
beherrscht eine Schwimmtechnik in Grobform über 25 Meter				
springt ins Wasser				
taucht und orientiert sich unter Wasser				